

Pro Senectute Zürichsee-Linth

Die Anlaufstelle für Altersfragen

Jahresbericht 2023



Gute Grundversorgung

Die Lebenserwartung steigt weiter an und somit auch erfreulicherweise die an Menschen im Alter. Die demografische Entwicklung in unserem Einzugsgebiet zeigt auf, dass im Jahr 2045 in unseren be-

treuten Gemeinden rund 88'900 Menschen wohnen werden, von denen 13'300 im Alter von 65 – 79 Jahre sind und rund 7'200 Personen das Alter von über 80 Jahren erreichen. Die hohe Lebenserwartung stellt ältere Menschen, ihre Angehörigen, die Gesellschaft und auch die Politik vor neue Aufgaben. Wir bieten aufgrund unserer grossen Erfahrungen massgeschneiderte Lösungen an.

Beispielsweise das Erhalten und Stärken der Selbstständigkeit, der sozialen Teilhabe und Förderung der Lebensqualität. Treten mit dem Älterwerden körperliche, psychische oder kognitive Einschränkungen auf, wird die soziale Integration erschwert. Die davon betroffenen Menschen sind dann vermehrt auf Unterstützung und Gewährleistung einer geeigneten Betreuung angewiesen.

Der Bund regelte die Altersvorsorge neu und gab die Verantwortung den Kantonen und Gemeinden ab. Die Subventionen wurden gestrichen, was auch die Pro Senectute zu spüren bekam. Deshalb mussten auf das Jahr 2024 die Preise leicht angehoben und die Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden angepasst werden.

Die umfassenden Dienstleistungen, die wir für die älteren Menschen bieten können, liegen uns am Herzen. Die Unterstützung bei alltäglichen administrativen Aufgaben oder für die Stärkung der Selbstständigkeit und Integration. Für diese Aufgaben sind auch Sozialzeit-Engagierte gefragt, die sich dafür engagieren. Wir verbinden Geben und Nehmen und ermöglichen tolle Begegnungen zu den Themen Gesundheit, Bildung und Sport. Wir sind sehr gerne für Sie da.

Josef Blöchlinger, Präsident



Altersarmut in der Schweiz – Individuelle Finanzhilfe

Das aktuelle Thema Altersarmut stellt für viele ältere Menschen ein drängendes Problem dar. In der Schweiz leben etwa 300'000 Menschen an oder unter der Armuts-

grenze. Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund, Personen mit geringer Bildung, geschiedene und verwitwete Personen sind besonders von Altersarmut betroffen. Ausserdem sind Menschen auf dem Land stärker gefährdet als die Stadtbevölkerung.

Altersarmut bringt nicht nur finanzielle Schwierigkeiten, sondern auch negative Auswirkungen auf die Gesundheit, Zufriedenheit und soziale Teilhabe mit sich. Daher ist es wichtig, dass wir uns als Gesellschaft für eine gerechtere und unterstützende Zukunft unserer älteren Generation einsetzen.

Der Altersmonitor der Pro Senectute Schweiz zeigt, dass 200'000 Menschen mit ihrem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze leben. Ein monatliches Einkommen von 100'000 weiteren älteren Menschen liegt nur knapp über dieser Grenze. 46'000 Seniorinnen und Senioren gelten als ausweglos arm. Wir engagieren uns für die Belange älterer Menschen und bieten unter anderem Individuelle Finanzhilfen im Auftrag des Bundes an. Pro Senectute unterstützt Menschen, die das Referenzalter der AHV erreicht haben und sich in einer finanziellen Notlage befinden. Die Sozialarbeitenden klären im Rahmen einer Sozialberatung den Bedarf ab und prüfen, ob die Kriterien für ein Gesuch erfüllt sind. Diese Beratung ist für die Betroffenen kostenlos und wird von Bund und Gemeinden finanziert. Ein Gesuch beinhaltet ein Budget, Begründung und Beilagen. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns unverbindlich. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Roger Scherrer, Stellenleiter

Rückblick im Bilderbogen



Pétanque: gemeinsam Spass haben und die Kugeln werfen. Regelmässige Pétanque-Spiele finden statt in Uznach, Rapperswil und Eschenbach.



Wanderferien: die jährliche Wanderwoche führte im 2023 nach Disentis, wo begeisterte Teilnehmende gemeinsam die Berglandschaft im Bündnerland erkundeten.



Seniorenturnen: immer mittwochs turnt die Männergruppe in Eschenbach und pflegt nach der Aktivität stets auch Geselligkeit und Freundschaft.



Kochen für Männer: geteilte Freude im Kochkurs. In der Küche vom Kulturzentrum Schänis bereitet eine Gruppe Herren gemeinsam ein schmackhaftes Essen vor.



Seniorenferien: 2023 reisten Seniorinnen und Senioren ins Berner Seeland. Das Bild zeigt die Teilnehmenden beim Besuch im Omega-Uhrenmuseum.

Das Regionalkomitee 2023



Josef Blöchlinger, Eschenbach

Die Stiftung Pro Senectute Kanton St. Gallen ist regional organisiert. Das Regionalkomitee ist verantwortlich für die strategische Leitung und für eine gute und wirkungsvolle Verankerung in der Region. Das Komitee besteht aus Personen aus dem öffentlichen Leben mit einem hohen Verständnis für die Altersarbeit und wichtigen Kontakten. Wir freuen uns für Sie da zu sein.



Monika Thoma, Kaltbrunn

Die Pro Senectute setzt sich traditionsgemäß mit umfangreichen Dienstleistungen für das Wohl älterer Menschen in unserer Region ein. Die zweckmässigen und niederschweligen Angebote unterstützen, dass Menschen im Rentenalter so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstverantwortlich daheim leben können. Ich bin gerne bereit, mich auf der strategischen Ebene des Regionalkomitees zu engagieren.



Herbert Küng, Schänis

Ältere Menschen spielen eine bedeutende Rolle in unserer Gesellschaft. Es ist wichtig, ihre Beiträge anzuerkennen und ihre Bedürfnisse zu respektieren. Als Gemeindepräsident habe ich mich beruflich oft mit den vielfältigen Themen des Alters auseinandergesetzt. Gerne bringe ich nun meine dabei gesammelten Erkenntnisse - zum Wohle unserer älteren Mitmenschen - in die Arbeit des Regionalkomitees von Pro Senectute Zürichsee-Linth ein.



Peter Hüppi, Gommiswald

Die Pro Senectute leistet grossartige Arbeit mit und für ältere Menschen. Mit den verschiedensten Unterstützungsangeboten im Haushalt, Freizeit und Beratung übernimmt die Pro Senectute eine wichtige Funktion der Gesellschaft. Die Identität und regionale Zusammenarbeit hat sich bewährt.



Frieda Hirschi, Kaltbrunn

Warum ich gerne einen Teil meiner Zeit für die Pro Senectute einsetze. Bei meinen unzähligen Hausbesuchen als Pfarrerin habe ich immer wieder erfahren, was den älteren und alten Menschen wichtig ist: solange wie möglich selbstständig und selbstbestimmt zu Hause leben. Dabei hilft ihnen unsere Pro Senectute mit ihrem vielfältigen Angebot, wie Unterstützung im Haushalt, bei Steuerklärungen und im Lösen sozialer Fragen. Und wenn ich dann im Zug wieder auf eine fröhliche, aufgestellte Wandergruppe unserer Region treffe und manchmal auch höre, welche Kurse der Pro Senectute sie noch besuchen, dann schmunzle ich und bin froh, dass ich hier im Regionalkomitee einen kleinen Beitrag leisten darf.



Hans Länzlinger, Rapperswil

Das Alter stellt uns viele Fragen. Mit Pro Senectute möchte ich mithelfen, Antworten darauf zu geben. Älter werden in Würde und möglichst lange im vertrauten Umfeld bleiben zu dürfen, ist ein schützenswertes Anliegen, welches Pro Senectute mit all seinen Kräften unterstützt. Hier will ich mich gerne engagieren.

Zahlen und Fakten 2023

465	Menschen nutzten die unentgeltlichen Beratungen.
646	Menschen fragten nach unentgeltlicher Informationsvermittlung.
61'273	Franken an finanzieller Hilfe konnten wir an Menschen in Notlagen in unserer Region ausrichten.
43	Menschen konnten wir mit unserem Administrativ-Dienst im Alltag unterstützen und entlasten.
76	Mal halfen wir bei Steuererklärungen.

23'920	Stunden an Leistungen im Haushalt und zur Entlastung erbrachten unsere 92 Mitarbeitenden im Sozialzeit-Engagement.
381	Kundinnen und Kunden wurden tatkräftig mit hauswirtschaftlichen Leistungen unterstützt und entlastet – selbstständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden wurde somit gefördert.
2'759	Lektionen konnten wir mit unserem abwechslungsreichen Kursangebot anbieten.
191	Mitarbeitende im Sozialzeit-Engagement unterstützten das Team beim Erbringen der Dienstleistungen.

Erfolgsrechnung 2023 in CHF

Das Rechnungsjahr 2023 weist ein Defizit von CHF -125'285 auf. Der Grund liegt beim Rückgang der verrechenbaren Leistungen, der Kürzung von Bundesgeldern, in der Haushilfe und bei Kursen und Veranstaltungen. Durch die Tarifierpassung für das Rechnungsjahr 2024 wird das strukturelle Defizit verringert.

	ER 2022	Budget 2023	ER 2023
Dienstleistungsertrag	950'141	1'003'500	974'636
Beiträge öffentliche Hand	772'871	804'700	798'949
Spenden / Legate	104'734	70'000	95'077
Total Betriebsertrag	1'827'746	1'878'200	1'868'662
Personalaufwand	-1'908'365	-1'741'200	-1'842'809
übriger Aufwand (Sachaufwand) Leistungserbringung	-227'412	-374'900	-220'207
Total Betriebsaufwand	-2'135'777	-2'116'100	-2'063'016
Betriebsergebnis	-308'031	-237'900	-194'355
Saldo betriebsfremder Aufwand und Ertrag	-200'018	-5'300	69'069
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-508'049	-243'200	-125'285
Jahresergebnis	-508'049	-243'200	-125'285

Spenden ab CHF 100 werden schriftlich verdankt.
Unser Spendenkonto lautet: CH 31 0873 1001 2829 52013 oder per TWINT



Newsletter

Wünschen Sie **unseren digitalen Newsletter?** Bestellen Sie unsere aktuellen Informationen über die Hauptnummer 055 285 92 40 oder per E-Mail an: uznach@sg.prosenectute.ch.

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Pro Senectute Zürichsee-Linth
Escherstrasse 9B
8730 Uznach

Tel. 055 285 92 40
E-Mail: uznach@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch



Für Spenden benützen Sie bitte die IBAN Nummer CH31 0873 1001 2829 52013